

Gemeinsam mit dem MVZ Eckental ist unser Institut sowohl in Forschung und Lehre als auch in der hausärztlichen Patientenversorgung tätig. Unser wissenschaftlicher Schwerpunkt liegt auf Fragestellungen aus dem primärärztlichen Alltag, die wir möglichst (Arzt-)praxisnah erforschen. In der Aus- und Weiterbildung angehender (Haus-)Ärzten liegt es uns neben der Vermittlung von evidenzbasiertem, reflektiertem und patientenorientiertem Handeln besonders am Herzen, auch unsere Freude an der hausärztlichen Arbeit weiterzugeben. Auf diesem Weg möchten wir zum langfristigen Fortbestand einer bestmöglichen, wohnortnahen und kosteneffektiven Primärversorgung für alle Menschen in Deutschland beitragen.

In unserem Institut vergeben wir in der Studie **Intensiv (Interprofessionelles Team zur nachhaltigen Sicherung der ambulanten Versorgung)** zum **01.10.2020** eine

Promotionsarbeit (Dr. med.)

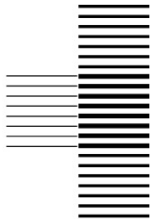
Thema: Wahrnehmung und Erleben der interprofessionellen Zusammenarbeit in der ambulanten Versorgung aus Patientenperspektive – eine qualitative Interviewstudie

Hintergrund:

Im ambulanten Bereich übernimmt der Hausarzt eine wichtige Rolle bei der Versorgung chronisch kranker Patienten. Er ist meist der erste Ansprechpartner bei auftretenden Gesundheitsfragen, die aber nicht immer ausschließlich medizinische Antworten verlangen. Dabei steht der Hausarzt vor wachsenden Herausforderungen. Insbesondere in ländlichen und strukturschwachen Regionen gefährdet der drohende Haus- und Fachärztemangel eine qualitativ hochwertige ambulante Betreuung. Hier bedarf es neuer Konzepte, um Kapazitätsengpässen entgegenzuwirken.

In anderen Ländern gibt es bereits diverse Modelle zur interprofessionellen Zusammenarbeit im ambulanten Bereich. Es zeigt sich, dass sich die interprofessionelle Versorgung von älteren Patienten positiv auf deren funktionale Gesundheit und Lebensqualität auswirken kann.

Ziel des Projekts ist die Exploration des Themas „Interprofessionelle Zusammenarbeit“ im ambulanten Setting in Deutschland im Rahmen einer qualitativen Studie. Dabei werden verschiedene Perspektiven einbezogen; neben den Hausärzten sollen weitere Fachdisziplinen der ambulanten Versorgung (z.B. Apotheker, Gesundheitsfachberufe, Sozialarbeiter) und Patienten befragt werden.



Folgende Forschungsfragen seitens der Patienten sollen beantwortet werden:

- Wie erleben Patienten Zusammenarbeit zwischen Hausarzt und anderen Berufsgruppen?
- Wo sehen sie Verbesserungsbedarf?
- Inwieweit möchten Patienten in diese Zusammenarbeit einbezogen werden?

Die Ergebnisse dienen als Grundlage für die anschließende Konzeptentwicklung für die Regelversorgung.

Aufgaben:

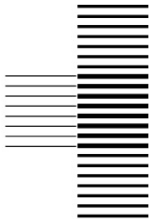
- Ausarbeitung des Interviewleitfadens
- Rekrutierung von Patienten
- Datenerhebung mittels Interviews
- Qualitative Auswertung und Verschriftlichung

Rahmenbedingungen:

- Arbeit: qualitative Interviewstudie
- Beginn 01.10.2020
- Datenerhebung soll im vierten Quartal 2020, die Aufbereitung der Daten und die Datenauswertung sollen im ersten Quartal 2021 stattfinden
- Geplante Fertigstellung der Dissertation (je nach Eigeninitiative): Sommer 2021

Anforderungsprofil:

- Student (m/w/d) der Humanmedizin im klinischen Studienabschnitt mit überdurchschnittlichen Leistungen im bisherigen Studienverlauf
- Gute Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Office
- Deutschkenntnisse (in Wort und Schrift) auf muttersprachlichem Niveau (C2) sowie Grundkenntnisse der englischen Sprache (mindestens B1)
- Vorkenntnisse in qualitativer Forschung und Literaturrecherche sind erwünscht bzw. Bereitschaft, sich diese anzueignen
- Bereitschaft, am Doktorandenkolloquium unseres Instituts teilzunehmen
- Zuverlässigkeit, eine strukturierte und selbstständige Arbeitsweise sowie ein hohes Maß an kommunikativer Kompetenz werden vorausgesetzt
- Freude und Interesse an der Allgemeinmedizin



Das bieten wir:

- Unterstützung bei der Einarbeitung ins Thema durch Literaturhinweise
- Engmaschige Begleitung der Doktorarbeit und Austausch im Projektteam
- Qualitative Forschungswerkstätten mit Mitarbeitern des Instituts und weiteren Doktoranden

Anmerkung: Die Doktorarbeit, die sich mit der ärztlichen Perspektive beschäftigt, ist bereits vergeben

Für weitere Auskünfte steht zur Verfügung:

Dr. PH Maria Sebastião (E-Mail: maria.sebastiao@uk-erlangen.de)

Bewerbung:

Ihre Bewerbung, die ein aussagekräftiges Motivationsschreiben und einen tabellarischen Lebenslauf enthalten sollte, richten Sie bitte bis zum **21.08.2020** per E-Mail an:

Dr. PH Maria Sebastião

Allgemeinmedizinisches Institut

Universitätsstraße 29

91054 Erlangen

E-Mail: <mailto:maria.sebastiao@uk-erlangen.de>